

3. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 2, 14.22b–33

2. Lesung: 1 Petr 1, 17–21

Evangelium: Lk 24, 13–35

Sie erkannten ihn, als er das Brot brach.

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah: Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? *(Mit Auslassungen)*

Emmaus ist überall

Nach Lukas ist Emmaus 50 Stadien (11.5 km) von Jerusalem entfernt. Drei Orte in Israel beanspruchen für sich, dieses Dorf zu sein. Wo das Emmaus der Bibel war, weiß man nicht so genau - und das ist auch nicht weiter schlimm. Denn Emmaus ist überall.

Emmaus ist überall dort, wo Menschen dem Auferstandenen begegnen, wo sie spüren: dieser Jesus lebt wirklich.

Emmaus ist überall dort, wo Menschen im Namen Jesu gemeinsam unterwegs sind, wo sie das Brot mit ihm brechen, Gottesdienst feiern. „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Die beiden Jünger waren auf dem Weg nach Hause. Dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus zu begegnen und Ihn dort zu erkennen, heißt, ihn dort zu erkennen, wo ich lebe, wo ich hingehöre, wo ich arbeite, esse, schlafe, wo mein Alltag ist. Das Wunder des Emmausweges ereignet sich immer wieder. Mitten in ihrem Leben entdecken Menschen: der Herr ist da, er ist mit mir, er lebt!

Immer wieder erzählten Menschen, dass sie in einer schwierigen Situation, in oder nach einer tiefen Krise plötzlich wussten: Gott ist da, er geht an meiner Seite, er lebt! Und sie erzählten, wie sehr ihnen diese innere Gewissheit Kraft und Mut gegeben hat.

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 11926 3. So der Osterzeit 23.04.23

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Wir feiern heute Erstkommunion



Seit November 2022 bereiten sich 17 Kinder in unserer Pfarrgemeinde auf das Sakrament der Kommunion vor. Da sie – neben den Vorbereitungsstunden - am Sonntag regelmäßig mit uns Gottesdienst gefeiert haben und eines von ihnen sogar in einer Sonntagsmesse getauft wurde, sind die Kinder unserer Gemeinde gut vertraut. Wir freuen uns deshalb besonders auf die Erstkommunion, die wir an **diesem Sonntag** um 9:30 miteinander feiern werden!

Wir beten für unsere Erstkommunionkinder **Florian, Emily, Leo, Emma, Franz, Bruno, Pauline, Emmi, Heidi, Celina, Richard, Giuliano, Christopher, Gabriel, Elisabeth, Sarah** und **Lea**, dass sie, wie die Emmausjünger, Jesus als ihren Freund erkennen und er ihre Herzen berührt.
Dagmar Merbaul

Für die Erstkommunionvorbereitung zuständig waren heuer Dagmar Merbaul, Barbara Niederle-Biba und P. Paul

Heute:

9:30 Uhr: Erstkommunionmesse der Gemeinden St. Thekla und St. Florian
Vormittags: Vanakkam- und EZA-Verkaufsstand

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: www.st.thekla.at
st-thekla.pfzfb.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Der Dreck muss weg!

Am Montag, dem **24. April** gibt es eine **Putzaktion** der Jungschar St. Thekla und des Teams Schöpfungsverantwortung unserer Pfarre. Ab **16 Uhr** wird im **Draschepark** der herumliegende Müll eingesammelt. Jeder, der möchte, kann mitmachen. Treffpunkt ist um 15:45 Uhr vor dem Jugendheim in der Phorusgasse 3. Man kann aber auch später in den Park nachkommen.

Tageswallfahrt unserer Pfarre nach Salzburg

Die 4-tägige Fußwallfahrt der Pfarre zur Frohen Botschaft vom 18.–21. Mai ist bereits ausgebucht, aber für die **Tageswallfahrt nach Salzburg** am Sonntag, dem **21. Mai** ist eine Anmeldung noch möglich.

7 Uhr: Treffpunkt am Hauptbahnhof vor dem ÖBB-Ticket- und Informationszentrum; **7:28 Uhr:** Abfahrt mit dem Zug nach Salzburg
Zusammentreffen mit den Fußwallfahrern – gemeinsamer Spaziergang nach Schloss Mirabell - Führung durch Salzburg - gemeinsames Mittagessen im Stiegl Keller - Besichtigung der Katakomben - Abschlussmesse in der Margaretenkapelle - Rückfahrt mit dem Zug **19:32 Uhr:** Ankunft in Wien Hauptbahnhof. Kosten: € 40,00

Anmeldung: unter wallfahrt@zurFrohenBotschaft.at oder im Pfarrbüro

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Mi	9–10 Uhr: Seniorenturnen im Pfarrsaal
Mo, 24.04.23	Ab 16 Uhr: Müllsammelaktion im Draschepark (JS St. Thekla und Team Schöpfungsverantwortung)
Fr, 28.04.23	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
Sa, 29.04.23	14 Uhr: Laudato Si-Wanderung
So, 30.04.23	<u>Weltgebetstag für Geistliche Berufe</u>
Mo, 01.05.23	<u>Hl. Josef der Arbeiter, Staatsfeiertag</u> Hl. Messe nur um 8 Uhr
Do, 04.05.23	18 Uhr: 1. Maiandacht
So, 07.05.23	9:30 Uhr: Erstkommunionmesse der Piaristen-Volksschule (2. A)

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr
Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr
Do: 18:30 Uhr; Di: 10 Uhr (nicht Juli und August)
Bürostunden: Di und Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Einladung zur „Laudato Si“-Wanderung

Bei der nächste „Laudato Si“-Wanderung am Samstag, dem **29. April** wandern wir von Oberlaa entlang des Liesingbachs nach Inzersdorf.
Treffpunkt: 14 Uhr U1 Endstation Wien Oberlaa.

Kamerunreise mit den Piaristen im August 2023

Nach der ersten **Reise nach Kamerun** im Juli 2022 mit Jugendlichen aus der Pfarre Maria Treu wird es **im August 2023** wieder eine Gelegenheit für einen hautnahen kulturellen Austausch und einzigartige Begegnungen geben. Gemeinsam entdecken wir afrikanische Kultur und Kulinariik, begegnen Piaristen aus Afrika, erkunden die vielfältige Landschaft und werden vor allem Teil der „**City of Ubuntu**“. Auch für Erwachsene!

Anreise: zwischen 10.08. und 13.08.2023, Abreise ab 26.08.2023

Anmeldeschluss: So, 30.04.2023. Flyer liegen in der Kirche auf.

Anmeldung: Pfarrkanzlei von Maria Treu (pfarrkanzlei@mariatreu.at, Tel. 01/4050425) oder direkt bei P. Jean de Dieu (tagneieandedieu@yahoo.fr). Ein Flyer liegt in der Kirche auf. Mehr Informationen auch bei P. Gerald!!

UBUNTU bedeutet: „Ich bin, weil du bist. Ich bin, weil wir sind.“ Das ist das Grundprinzip des gesellschaftlichen Lebens in vielen Kulturen Afrikas; eine Grundhaltung gestützt auf wechselseitigem Respekt, Achtung der Menschenwürde und dem Bestreben nach einer harmonischen und friedlichen Gesellschaft, aber auch auf dem Glauben an ein „universelles Band des Teilens, das alles Menschliche verbindet“.

Die **CITY OF UBUNTU** ist ein Pilotprojekt der Piaristen als Ausdruck dieses Prinzips, ein Ort der Begegnung und Bildung und ein Beitrag zum Frieden in der Welt. Sie wurde von den Piaristen in der Stadt Sanki, 150 km von Yaoundé, der Hauptstadt Kameruns, entfernt, ins Leben gerufen.

Entstehen soll dort ein **Bildungszentrum** mit dem Schwerpunkt Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit und ein **Treffpunkt für Menschen unterschiedlicher Herkunft** aber mit gemeinsamen Zielen und Grundsätzen, um gemeinschaftliche Projekte umzusetzen. Zur Förderung von Austausch und interkulturellem Verständnis werden auch Reisen, Seminare oder längere Aufenthalte in der City of Ubuntu organisiert.

Mehr Infos: <https://www.cityofubuntu.org/>
<https://www.cityofubuntu.org/kamerun-reise-2022-ein-reisetagebuch/>

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at